

Vorwort

Die Innovationsforen im Rahmen der BMBF-Initiative „**Interregionale Allianzen für die Märkte von morgen**“ sind ein Baustein der regionalen Innovationsförderung, mit der das Bundesministerium für Bildung und Forschung Regionen der neuen Bundesländer unterstützt.



Das BMBF geht davon aus, dass über die interregionale Zusammenarbeit von Wissens- und Leistungsträgern in ausgewiesenen Innovationsfeldern zusätzliche Dimensionen für zukunftsfähige Entwicklungen eröffnet werden können. Interregionale Allianzen können ein wichtiger

Schritt für die Etablierung von Durchbruchinnovationen auf den Märkten der Zukunft sein.

So hoffe ich, dass mit der Durchführung von Innovationsforen ein übertragbares Modell für die dauerhafte Organisation von interregionalen Innovationsprozessen gefunden wurde.

Auch aus diesem Grund arbeitet das BMBF eng mit den Landesregierungen zusammen. Denn nur in partnerschaftlicher Zusammenarbeit von Bund und Ländern können sich innovative Allianzen wirkungsvoll entfalten und Anstöße zu erfolgreichen regionalen Entwicklungen gegeben werden.

Allen an den Innovationsforen Beteiligten, insbesondere den Veranstaltern, wünsche ich viel Erfolg bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben.

Edelgard Bulmahn
Bundesministerin für Bildung
und Forschung

Die Region



Ansicht Landeshauptstadt Magdeburg

Sachsen-Anhalt bietet im Maschinen- und Anlagenbau, in der Verfahrenstechnik, Medizintechnik sowie in der Chemie- und Pharmaindustrie überaus gute Bedingungen für die Entwicklung und wirtschaftliche Verwertung von Produkten und Verfahren, die auf der Mikrosystemtechnik beruhen. Sowohl auf unternehmerischer als auch auf wissenschaftlicher Seite sind die erforderlichen Forschungs- und Entwicklungskompetenzen vorhanden bzw. im Aufbau, um Einzel- und Systemlösungen für miniaturisierte Produkte zu realisieren. Ca. 200 Unternehmen sind durch hochwertige und innovative Ausrüstungen zur Produktion von Bauelementen und Baugruppen unter Anwendung neuer Technologien gekennzeichnet. 6 Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen befassen sich in interregionaler und europäischer Kooperation mit Themenstellungen des Innovationsforums.

Kontakt:

tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH
Bruno-Wille-Str. 9 · 39108 Magdeburg
Tel.: 03 91/7 44 35 20 · Fax: 03 91/7 44 35 11
E-Mail: ttipost@tti-md.de · Internet: www.tti-md.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Innovationsforum Produktminiaturisierung

tti Technologietransfer und Innovationsförderung
Magdeburg GmbH



In Zusammenarbeit mit
dem Land Sachsen-Anhalt

Das Innovationsforum Produktminiaturisierung



Thema:

Die Produktminiaturisierung belegt einen Sektor der Spitzentechnologie Mikrosystemtechnik. Miniaturisierungstechnologien einschließlich Packaging gewährleisten durch erhöhte Funktionalität und Integration von Intelligenz eine exzellente Nachhaltigkeit.

Ziel des Forums ist es, in der Region Sachsen-Anhalt die Gebiete im Innovationsfeld Mikrosystemtechnik nachhaltig zu entwickeln, die ein hohes Potenzial für die wirtschaftliche Verwertung wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse besitzen und an die traditionell gewachsenen Stärken im Maschinen- und Anlagenbau, der Verfahrenstechnik und Medizintechnik anknüpfen.

Angesprochen sind Experten insbesondere der Sektoren Automobilproduktion, Medizintechnik, Kommunikations- und Medientechnik sowie der Chemie- und Pharmaindustrie. Innovative Lösungen zu den thematischen Schwerpunkten Sensoren, Aktoren und Systeme, Systemintegration, Bild- und Signalverarbeitung sowie Mikrofluidik und Lab-on-a-Chip stehen im Vordergrund.

Ziele:

- Entwicklung und Ausbau marktrelevanter über-regionaler und internationaler Allianzen mit einer neuen Qualität der marktgetriebenen Netzwerk-zusammenarbeit
- Identifizierung und Initiierung von marktbestimmten Innovationsprojekten als Verbundvorhaben, welche ausgerichtet auf eine Technologieführerschaft, nachhaltig die Wirtschaft stärken
- Präsentation von innovativen Lösungen für Produkte und Verfahren zur Verdeutlichung von regional vorhandenen Kompetenzen der Miniaturisierungstechnologien
- Konkretisierung des marktgeleiteten Innovationsvorhabens „Produktentwicklungs- und Innovationszentrum Mikrosystemtechnik“ durch Gewinnung neuer Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft

Netzwerk Produktminiaturisierung



Wissen:

Die Strategie

Durch den zu erwartenden starken Anstieg des Marktes ist die herausragende Bedeutung miniaturisierter Produkte in der Spitzentechnologie Mikrosystemtechnik begründet. Dies gilt besonders für die in der Region bedeutsamen Sektoren Automobilproduktion, Medizintechnik, Kommunikations- und Medientechnik sowie Chemie- und Pharmaindustrie. Die bestehende Wissenschaftslandschaft und die Beispiele der wirtschaftlichen Verwertung miniaturisierter Produkte bieten in Verbindung mit der Landes-, Bundes- und Europapolitik Potenziale, die durch Konzentration auf Erfolgspotenziale und kooperative Wertschöpfungsketten die Wirtschaftskraft der kleinen und mittleren Unternehmen stärken und Neugründungen bewirken.

Die Potenziale

Die erforderliche Erhöhung der Wertschöpfung kann durch Entwicklung neuer Produkte und Verfahren, welche hohe Chancen auf internationalen Märkten besitzen, erreicht werden. Die ansässigen Unternehmen bilden die Keimzelle für interregionale Verbände.